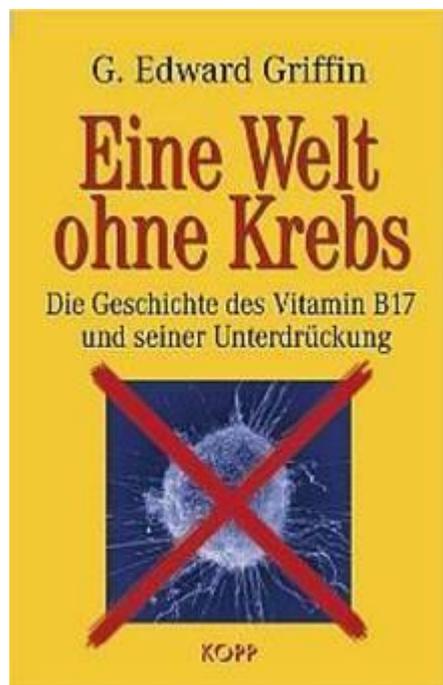


### **Eine Welt ohne Krebs:**

Heute stirbt jeder dritte an Krebs. Eine natürliche Krebsprävention stellt sich ein mit 10 bitteren Aprikosenkernen pro Tag, 5 Tage die Woche. Bittere Aprikosenkerne enthalten viel Vitamin B17. Nicht mal einer von tausend Leuten, wo mindestens 5 Tage die Woche 10 bittere Aprikosenkerne nimmt, bekommt Krebs. Ausser er wurde radioaktiv verstrahlt, oder er hat eine angeborene Krebs-Krankheit. Das Pharmakartell bekämpft Vitamin B17 aufs Blut, z.B. mit Verleumdungskampagnen, das Aprikosenkerne giftig sei und es nichts bringe. Hinter dem Pharmakartell stecken dieselben Leute, wo auch eine Weltregierung wollen (The new world order). David Rockefeller, der Mitinhaber der FED (Federal Reserve Bank), gehört auch dazu, sowie amerikanische Präsidenten, und viele Konzern-CEO's, der Chef der Weltbank u.v.m. Rockefeller kontrolliert in den USA, was die Ärzte an den Universitäten lernen, weil er sie finanziert. Diese Freimaurer stecken in der Politik und in den grössten Unternehmen von Amerika. Das Pharmakartell macht alleine in den USA pro Jahr ungefähr 100 Milliarden Dollar Umsatz mit Krebspatienten, indem Sie nutzlose Chometherapie und Bestrahlung anbieten (Beide 0-Prozent-Krebsheilung) und giftige Medikamente (5-10% leben ein bisschen länger, mit übelsten Nebenwirkungen). Deshalb bekämpfen das Pharmakartell bittere Aprikosenkerne mit Vitamin B17 aufs Blut, und haben es in den USA weit gebracht. Denn in den USA ist es verboten, bittere Aprikosenkerne zu kaufen und zu verkaufen. Respektive bittere Aprikosenkerne müssen erst bestrahlt werden, damit das Vitamin B17 raus geht, erst dann darf man bittere Aprikosenkerne verkaufen, nur bestrahlte, ohne B17. Es sei angeblich giftig und es



habe keine Wirkung. Und ein Arzt, der einem Patienten die **Vitamin-B17-Nahrungsergänzungstherapie** weiterempfiehlt, macht sich strafbar, weil es so im Gesetz steht, denn auch das Gesundheitsamt in den USA (FDA - Food and Drug Administration) steckt mit dem Pharmakartell unter einer Decke. Das Problem ist, das man bittere Aprikosenkerne nicht patentieren kann, und das Pharmakartell so keine Milliarden verdient.

### **Gifte in Zigaretten, Wasser, Kosmetik, Zahnpasta, Essen u.v.m. stossen zwar den Prozess der Krebsentstehung an, aber der wahre Grund für Krebs ist ein Vitamin B17 Mangel.**

**Wenn man jeden Tag 10 bittere Aprikosenkerne, 5 Tage die Woche, zur Krebsprävention isst, so bekommt man zu 100% kein Krebs. Nur 10 bittere Aprikosenkerne pro Tag, 5 Tage die Woche, sonst nichts. Nicht mal einer von tausend, wo das macht, bekommt Krebs.**

#### **Die Vitamin-B17-Nahrungsergänzungstherapie**

- Wenn man bereits an Krebs erkrankt ist, so ist die Heilquote, wenn man sofort mit der Vitamin-B17-Nahrungsergänzungstherapie beginnt, stolze **85%**.
- Wenn bereits **Metastasen** gebildet wurden, weil der Krebskranke erst die konventionellen Schulmethoden probiert hat, also Chemotherapie und Bestrahlung, so ist die Erfolgsquote mit der Vitamin-B17-Nahrungsergänzungstherapie immer noch **15%**.

Die Vitamin-B17-Nahrungsergänzungstherapie funktioniert folgendermassen: Unter anderem besteht Sie darin, den Magen zu entschlacken und den Körper zu entgiften. Ausserdem müssen Mineralien, Spurenelemente, Vitamine, Enzyme und OMEGA-3 zugeführt werden, und die Ernährung ist umzustellen, und es sollte nicht geraucht und kein Alkohol konsumiert werden, und andere Dinge sind zu beachten. Dazu kommt, dass mit einer Spritze hochkonzentriertes Vitamin-B17 intravenös verabreicht werden muss, sowie Vitamin-B17-Tabletten gegessen werden müssen.

**Zur Krebsprävention reichen aber wirklich nur 10 Stück bittere Aprikosenkerne pro Tag, 5 Tage die Woche. (Diese wiegen ca. 7 Gramm)**

#### **Die konventionellen Schulmethoden.**

- **Chemotherapie und Bestrahlung.** Es gibt kein Beweis, dass dadurch je ein Mensch länger gelebt hat. Ausserdem ganz üble Nebenwirkungen. Also nicht zu empfehlen. Einzige positive Auswirkung ist, dass sich der Tumor zurückbildet, aber der Krebs bleibt immer noch da.
- **Medikamente gegen Krebs.** Nur 5-10% der Leute leben damit ein wenig länger, mit ganz üblen Nebenwirkungen. Hochgiftiges Zeug. Also auch nicht wirklich zu empfehlen.
- **Operation.** Dies kann aus verschiedenen Gründen nützlich sein und Leben retten. Es können aber Metastasen entstehen, also nur machen, wenn unbedingt nötig.

Quelle: „Eine Welt ohne Krebs“ von [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de) und „Stahl, Strahl, Chemo & Co. Die Geschichte eines Schauer Märchens“ von [www.dryfruit.ch](http://www.dryfruit.ch)

Hier kann man bittere Aprikosenkerne kaufen

[www.embio-garden.com](http://www.embio-garden.com) - 5 Kilo kosten nur 100 Franken, resp. 75 Euro (Inkl. Porto) - Mit freundlichen Grüßen Mario Fratton – weitere Infos unter [www.alpenparlament.tv](http://www.alpenparlament.tv) (Suchbegriff „Vitamin B17“) und [www.heilpraktiker-peter-kern.de](http://www.heilpraktiker-peter-kern.de)